



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 29

Freitag, den 8. Februar 2019

Nummer 2

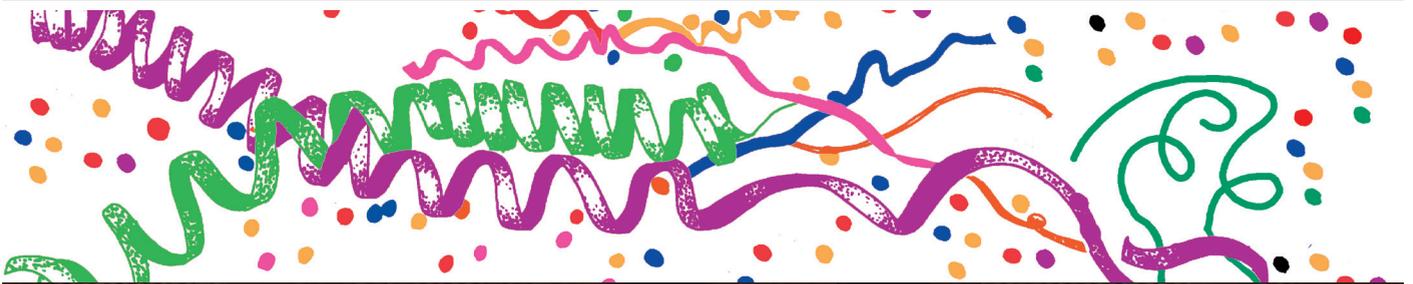


Foto: Aleksander Becker



Was gibt es Neues im Städtchen?

Nun ist es also soweit, Tambach-Dietharz ist seit dem 1. Februar 100 Jahre alt, oder wie es der Tambacher Faschingsclub mit seinem Motto zur diesjährigen Saison ausdrückt: 100 Jahr ein Wunderpaar! Im Beschluss der Volksbeauftragten und des Staatsministeriums über den Zusammenschluss vom 8. Januar 1919 heißt es dazu:

„Die beiden Gemeinden Tambach und Dietharz werden mit Zustimmung ihrer Gemeindevertretungen auf Grund des Gesetzes über die Vereinigung von Gemeinden vom 23. März 1916 (Gesetz-Sammlung für das Herzogtum Gotha S. 23) zu einer Gemeinde vereinigt.

Maßgebend für die Vereinigung sind die nahe örtliche Lage und die engen wirtschaftlichen Beziehungen der beiden Gemeinden, die Notwendigkeit im Interesse von Dietharz den bisherigen Zustand, daß in beiden Gemeinden Tambach der ausschließliche Sitz der größeren industriellen Betriebe ist, aus der Welt zu schaffen, und der Wunsch, durch Zusammenfassung der beiden Ort zu einer großen Gemeinschaft auf allen Gebieten der Gemeindetätigkeit mehr leisten zu können, wie bisher.

Die neue Gemeinde wird zur Stadt erhoben und erhält den Namen Tambach-Dietharz, sowie alle Rechte, wie sie den Städten Friedrichroda, Mehliß, Ruhla und Zella St.Bl. hinsichtlich der Gemeindeverwaltung zustehen.

Die Vereinigung tritt am 1. Februar 1919 in Kraft. Die Wahlen zum Stadtrat und zur Stadtverordnetenversammlung werden sobald wie möglich vorgenommen. Bis zur Neuwahl des neuen Bürgermeisters wird Bürgermeister Graf in Tambach mit der Verwaltung der Stadtgemeinde Tambach-Dietharz beauftragt.

Die Gemeinden Tambach und Dietharz überweisen der Stadtgemeinde Tambach-Dietharz ihr gesamtes Vermögen ohne irgend welchen Vorbehalt.

Bis zum Erlaß neuer Ortsgesetze und Verordnungen gelten für die Stadtgemeinde Tambach-Dietharz die Ortsgesetze und Verordnungen der Gemeinde Tambach.

Die am Domänenwald bestehenden Rechte und Vergünstigungen der Angehörigen der Gemeinden Tambach und Dietharz werden mit der Hofkammer für die Stadtgemeinde soweit nötig neu geregelt.

Die zur Zeit in Tambach und Dietharz bestehenden zwei Pfarrstellen werden zusammengelegt. Das Nähere wird durch die zuständigen Stellen festgesetzt.

Bei einheitlicher Gestaltung der Volksschule ist den Wünschen von Dietharz, daß die Kinder aus der jetzigen Gemeinde Dietharz in den ersten Schuljahren in diesem Stadtteil oder wenigstens in einem für sie günstigen Schulhause unterrichtet werden, zu berücksichtigen.“

Die Verhandlungen zum Zusammenschluss wurden 1918/1919 im Gasthof zum Falkenstein, jetzt Landhaus Falkenstein, geführt. Aus diesem Grund haben wir dort am 01. Februar mit einem kleinen Festakt dem 100-jährigen Jubiläum unserer Stadt gedacht. Herr Manfred Ender vom Geschichts- und Heimatverein hat uns in einem Vortrag die geschichtlichen Zusammenhänge des Zusammenschlusses dargelegt und uns in die damalige Zeit zurückversetzt. Dabei war er sogar zeitgemäß gekleidet. Leider konnte aus Platzgründen nur eine begrenzte Anzahl an Personen - Stadträte, Vereinsvertreter, Vertreter der größeren Betriebe - an der Veranstaltung teilnehmen. Bekanntlich wird es aber vom 13. - 23. Juni eine Festwoche mit zahlreichen Veranstaltungen geben. Dort wird dann auch der Vortrag für die breite Öffentlichkeit am 18. Juni wiederholt.

Noch vor dem Stadtjubiläum fand in diesem Jahr am 12. Januar unser Neujahrsempfang statt. Auch wenn ich noch im letzten Amtsblatt angekündigt habe, dass der Thüringer Ministerpräsident Ramelow sein Kommen zugesagt hat, wurden wir abermals enttäuscht. 3 Tage vor dem Empfang wurde per E-Mail mitgeteilt,

dass ein anderweitiger dringender Termin dazwischen gekommen ist. Da kann man nichts machen! Ich freue mich, dass rund 200 Besucher der Einladung gefolgt sind. Wir haben den Neujahrsempfang zum Anlass genommen, uns bei insgesamt 12 Ehrenamtlichen für ihre Arbeit zu bedanken. Mit der Ehrenurkunde der Stadt Tambach-Dietharz wurden Werner Pfestorf, Matthias Luther und Steffen Eiserwag geehrt. Die drei Herren kümmern sich seit vielen Jahr darum, dass die Loipe im Feld und die Zubringer zum Rennsteig ordentlich mit dem Spurschlitten gespurt werden. Als unermüdlicher Helfer beim Rafting wurde Olaf Straub geehrt. Für sein langjähriges Engagement im Lohmühlentheater haben wir Gerold Bechler die Urkunde verliehen. Anke Stirtzel erhielt die Ehrenurkunde für ihr kirchliches Engagement, insbesondere im Hinblick auf den Erhalt des Posaunenchores. Zusammen mit dem Landrat wurde die Ehrenamtskarte des Freistaates Thüringen überreicht. Geehrt wurden Matthias Mohs für sein Engagement im Mittelalterverein, Elke Noll für ihr unermüdliches Mitwirken im Geschichts- und Heimatverein sowie bei den Wahlen, Steffen Fuchs für seinen Einsatz als Stadtbrandmeister und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Aglaja Schmidt für ihren Einsatz als Vereinsvorsitzende im Keramikverein und ihr Mitwirken im Geschichts- und Heimatverein, Siegfried Wolf für sein langjähriges Wirken für den Hundesport und Rainer Kolitsch für seinen Einsatz als Vorsitzender des Feuerwehrvereins.

Da der Thüringer Innenminister zu den Gästen zählte, bin ich in meiner Neujahrsansprache nicht nur auf die Ereignisse des Jahres 2018 eingegangen, sondern habe auch deutliche Worte zur Gebietsreform, hier insbesondere zur beim Freistaat Thüringen beantragten Gründung der Landgemeinde Georghenthal gefunden. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass dieser geplante Zusammenschluss ohne unsere Stadt gegen die eigenen Vorgaben der Landesregierung spricht. Der Innenminister erwiderte dazu, dass die Eigenständigkeit unserer Stadt unabhängig von der geplanten Landgemeinde auch künftig gewahrt sei. Es lebe die autonome Gebirgsrepublik Tambach-Dietharz!

Seit dem 2. Februar residiert wieder der TFC im Saal des Bürgerhauses. Inzwischen gab es schon einen Büttenabend und den Seniorenbüttenachmittag. An diesem Wochenende startet der 2. Büttenabend mit insgesamt 21 Programmpunkten mit Tanz, Spaß, Gesang und Bütt. Es sind schon zahlreiche Karten verkauft. Wer noch Interesse und keine Karten bestellt hat, sollte sich also beeilen, um noch Karten zu bekommen. Die Saison geht in diesem Jahr bis zum 4. März, dann ist Rosenmontag. Auch in der 51. Saison gibt es neben 4 Büttenabenden sowie einem Seniorenbüttenachmittag den Jugendfasching, den Kinderfasching, den Kostümball und die Rosenmontagsparty. Na dann: Tammich und Detersch helau!

An der Apfelstädt ist der versprochene Baumschnitt bereits fortgeschritten, aber wohl noch nicht ganz abgeschlossen, wie die noch sichtbaren Sammelplätze für die Bäume und Äste zeigen.

Es wird Ihnen sicherlich nicht entgangen sein, dass es im Rathaus personelle Veränderungen gibt. Unser bisheriger Hauptamtsleiter verlässt uns zum 1. März. Er tritt eine Stelle im Büro des Landrates an. Seinen Nachfolger kann ich erst im nächsten Amtsblatt vorstellen, da das Auswahlverfahren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe noch andauert. Letzten Endes entscheidet der Stadtrat am 6. Februar.

Leider verlässt uns Ende März auch unser Bademeister, weil er sich neuen Aufgaben widmen möchte. Das Ausschreibungsverfahren für die Stelle beginnt heute. Ich hoffe, dass wir einen geeigneten Nachfolger finden werden.

Aus unserer Partnerstadt Sontra haben wir eine Einladung der ASH, Arbeitsgemeinschaft Sontraer Handel, zu deren Messe

am 5. und 6. April 2019 erhalten. Es handelt sich dabei um eine Gewerbeschau. Wir sind eingeladen, dort Gewerbe, touristische Angebote und auch Kulinarisches aus unserer Stadt vorzustellen. Es wird uns kostenloser Platz zur Verfügung gestellt. Es wäre sicherlich sehr gut, sich in unserer hessischen Partnerstadt zu präsentieren. Wer also Interesse oder Ideen hat, kann sich gern bei mir bzw. in meinem Sekretariat melden. Die Stadtverwaltung würde dann alles organisieren.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass wir derzeit auch für unseren Kindergarten gehalten sind, dass neue Kindergartengesetz des Freistaates Thüringen umzusetzen. Hier geht es insbesondere um die geforderte gesonderte Abrechnung der Verpflegungskosten. Nach der Gesetzeslage gibt es nach unserer bisherigen Einschätzung keinen Weg, diese Kosten nicht gesondert zu erheben. Ich verstehe den Unmut der Eltern über zusätzlich Kosten sehr gut und hoffe, dass wir einen Weg finden, der rechtssicher und sozial verträglich ist. Auch hierzu kann ich wegen des Redaktionsschlusses erst im nächsten Amtsblatt näher berichten.

Erfreuliches gibt es vom Wintersport, speziell vom Biathlon zu berichten. Unsere Nachwuchssache räumen in diesem Winter ordentlich ab. Juliane Frühwirt wurde bei der Jugend- und Junioren-WM in Osrlbie Junioren-Vizeweltmeisterin in Einzel und mit der

Staffel. Hendrik Rudolph mit der Staffel sogar Juniorenweltmeister.

Beim Deutschlandpokalrennen der Biathleten Jugend 1, Ak17 belegte Benjamin Menz den dritten Platz. Beim Super-Einzel-Wettkampf war er sogar siegreich. Zur Thüringer Meisterschaft im Einzel belegte Felix Schmidt den 2. Platz und damit den Vizemeistertitel in der Ak13.

Hätte es beim Alpencup am 12./13. Januar in Südtirol eine Länderwertung gegeben, hätte diese Tambach-Dietharz gewonnen. Über 12,5 Kilometer setzte sich Benjamin Menz in der Jugend 1 männlich, Jahrgänge 2002/2003 in beiden Wertungen durch. In der Jugend 2 männlich der Jahrgänge 2000/2001 erreichte Hendrik Rudolph den Rang 4. Juliane Frühwirt belegte über 12,5 km bei den Juniorinnen Rang 2. Menz und Rudolph erreichten in ihren Altersklassen über 7,5 Kilometer unisono Rang 3 in der Wertung des Deutschlandpokals. Rudolph kam ohne Fehler durch und war damit im Ranking des Alpencups auf Platz 6 zu finden. Menz hatte einen Fehler im Liegendanschlag und lag damit im Alpencup auf Platz 4. Beide Wertungen am Sonntag konnte Juliane Frühwirt mit nur einem Schießfehler klar für sich entscheiden.

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung

des Entwurfs des Flächennutzungsplans der Stadt Tambach-Dietharz gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Tambach-Dietharz hat am 19. Dezember 2018 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Flächennutzungsplans der Stadt Tambach-Dietharz sowie die Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf des Flächennutzungsplans liegt zusammen mit der Begründung, dem Umweltbericht und den der Stadt Tambach-Dietharz bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zu jedermanns Einsicht im Bauamt der Stadt Tambach-Dietharz, Zimmer 119, Burgstallstraße 31a, 99887 Tambach-Dietharz,

während der allgemeinen Dienststunden in der Zeit

vom 19. Februar 2019 bis 28. März 2019

öffentlich aus. Allgemeine Dienststunden der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz sind:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Alle ausliegenden Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Tambach-Dietharz unter www.tambach-dietharz.de -> Stadtverwaltung/Bürgerservice -> Ortsrecht einzusehen.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann - schriftlich oder zur Niederschrift - Stellungnahmen im Bauamt vorgebracht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift der Verfasserin / des Verfassers zweckmäßig.

Gem. § 4a Abs. 6 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Tambach-Dietharz deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist.

Ein späterer Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen den Flächennutzungsplan ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weist die Stadt Tambach-Dietharz ausdrücklich darauf hin, dass ein Flächennutzungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

I. Aus dem Umweltbericht

1. Angaben zum Schutzgut Boden

Bestandsbeschreibung des geologischen Untergrundes und der im Planungsraum vorherrschenden Böden sowie Angaben zu Altlastenverdachtsstandorten; Angaben zu den Auswirkungen der Planung auf das Schutzgut Boden.

2. Angaben zum Schutzgut Fläche

Ausführungen zu den Auswirkungen des Flächenentzugs durch Bebauung auf die Schutzgüter.

3. Angaben zum Schutzgut Wasser

Bestandsbeschreibung zum Grundwasser und Bewertung zur Empfindlichkeit des Grundwassers gegenüber Schadstoffeintrag; Angaben zu Trinkwasserschutz zonen, zu Fließgewässern und per Rechtsverordnung festgesetzten Überschwemmungsgebieten und zu den Auswirkungen der Planung auf das Schutzgut Wasser.

- 4. Angaben zum Schutzgut Klima und Luft**
Ausführungen zum Lokalklima, zum durchschnittlichen Jahresniederschlag, zum Jahresmittel der Lufttemperatur und zur Kalt- und Warmluftproduktion; Ausführungen zu den Auswirkungen der Planung auf das Schutzgut Klima und Luft.
- 5. Angaben zum Schutzgut Tiere und Pflanzen einschließlich der biologischen Vielfalt**
Bestandsbeschreibung und Bewertung der im Planungsraum vorhandenen Lebensraumtypen, Naturdenkmale, Flora-Fauna-Habitate, Schutzgebiete und geschützter Biotope sowie der im Planungsraum vorkommenden Säugetiere, Vogel- und Fledermausarten, Insekten, Lurche und Kriechtiere, einschl. Angaben zum Schutzstatus von im Plangebiet vorkommenden Tieren und Pflanzen mit Ausführungen zu den Auswirkungen der Planung.
- 6. Angaben zum Schutzgut Landschaftsbild und Erholungseignung**
Ausführungen zum Erlebniswert und zur Erholungseignung einzelner Landschaftsbestandteile im Planungsraum und Angaben zu den Auswirkungen der Planung.
- 7. Angaben zum Schutzgut Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit**
Ausführungen zur Bevölkerungsentwicklung, zur Versorgung mit Einrichtungen der Daseinsvorsorge und zum Naherholungsangebot im umgebenden Naturraum und Ausführungen zu den Auswirkungen der Planung auf das Schutzgut Mensch.
- 8. Angaben zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter**
Bestandsbeschreibung zu den im Planungsraum ausgewiesenen Kulturdenkmälern und Ausführungen zu den Auswirkungen der Planung.
- 9. Angaben zu den Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern**
Ausführungen zur Abhängigkeit der Schutzgüter untereinander und zu den Auswirkungen von Eingriffen in die Schutzgüter; Prognose zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung und Nichtdurchführung der Planung.
- 10. Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen**
Ausführungen zum Ausgleichsbedarf der erheblichen Beeinträchtigungen der Schutzgüter Boden, Grundwasser, Fläche, Tiere und Pflanzen, Klima und Luft, biologische Vielfalt sowie Landschaftsbild; Ausführungen zu Ausgleichsmaßnahmen.
- II. Aus den umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB)**
- 1. Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 20.11.2014**
- Hinweis zur Beachtung der Ziele und Grundsätze der Raumordnung.
 - Hinweis auf die Beachtung des Prinzips „Nachnutzung vor Flächenneuinanspruchnahme“ bei der Siedlungsentwicklung
 - Hinweise zur Nutzung der Potenziale der erneuerbaren Energien.
 - Hinweise zu Überschwemmungsgebieten und Wasserschutzgebieten und den entsprechenden Verboten und Nutzungsbeschränkungen.
 - Hinweis zur Beachtung der Verbote des § 44 Bundesnaturschutzgesetz.
 - Hinweis zur Beachtung des Vermeidungsgebotes schädlicher Umwelteinwirkungen auf die dem Wohnen dienenden und sonstigen schutzbedürftigen Gebiete.
 - Hinweise zur Berücksichtigung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs.
 - Hinweis zur Gefährdungsabschätzung bodenbelasteter Flächen.
- 2. Stellungnahme des Landratsamtes Gotha vom 06.11.2014 und 08.01.2015**
- Hinweis auf das Vorbehaltsgebiet Hochwasserschutz und damit verbundenen Risiken für die Siedlungsentwicklung.
 - Hinweis auf eine ergänzende Darstellung von Bergwiesen sowie auf die Beachtung des Landschaftsplans „Obere Apfelstädt“ und Integration von dessen Festsetzungen in den Flächennutzungsplan.

- Hinweis auf die Ergänzung der Darstellungen des Flächennutzungsplanes um vorhandene Quellfassungen und eines Quellgebietes (Wasserschutzgebiet - Schutzzone I).
 - Hinweis auf die Auseinandersetzung mit bestehenden Konflikten und der Beeinträchtigung des Schutzgutes Mensch durch Gewerbelärm.
 - Hinweis auf Alternativstandorte zur Gewerbeentwicklung.
- 3. Stellungnahme des Thüringer Forstamtes Finsterbergen vom 24.10.2014**
- Hinweis auf Berücksichtigung des dauerhaften Entzugs von Waldflächen im Bereich des „Rennsteighauses“ und dessen Ersatz durch Aufforstung des Flurstücks 1329 in der Plandarstellung.
- 4. Stellungnahme des Thüringer Landesbergamtes vom 30.10.2014**
- Hinweis auf für den Planbereich vorliegende Gefährdungen durch Altbergbau, Halden, Restlöcher und unterirdische Hohlräume im Sinne des Thüringer Altbergbau- und Unterirdische Hohlräume-Gesetzes.
- 5. Stellungnahme des Landwirtschaftsamtes Bad Salzungen vom 26.11.2014**
- Hinweis auf einen sorgsamen Umgang mit den wenigen landwirtschaftlich nutzbaren Flächen im Planungsraum bei weitgehender Reduzierung des Bodenverbrauchs für Neuinvestitionen.
 - Hinweis, dass Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen von einer KULAP-Förderung ausgeschlossen sind.
- 6. Stellungnahme des Naturschutzbunds Deutschland e.V. vom 03.11.2014**
- Darlegungen zur Ablehnung der Gewerbegebietserweiterung durch Inanspruchnahme eines nach § 18 Thüringer Naturschutzgesetz geschützten Landschaftsbestandteils.
- 7. Stellungnahme des Arbeitskreises Heimische Orchideen Thüringen e.V. vom 05.11.2014**
- Darlegungen zur Ablehnung der Gewerbegebietserweiterung durch Inanspruchnahme eines nach § 18 Thüringer Naturschutzgesetz geschützten Biotops und Hinweis, dass eine Überbauung der Bergwiese nicht ausgleichbar sei.

gez. M. Schütz
Bürgermeister

Beschlüsse des Grundstücks- u. Bauausschusses vom 26.11.2018

Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigungen

Vorhaben: Erneuerung Farbanstrich Fassade
mit Caparol Palazzo 225

Grundstück: Flur 2, Flurstück 507 und 506/2, Tammichstr. 21

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis ist erteilt.

Beschluss - Nr. B 27/01/2018

Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird einstimmig erteilt.

M. Schübler

Vorsitzender Grundstücks- u. Bauausschuss

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 27.02.2019

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 08.03.2018

Stellenausschreibung

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht zum nächstmöglichen Termin

1 Mitarbeiter (m, w, d) für die Stelle Schwimmbad/Bauhof in Vollzeit.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- der Einsatz als Schwimmmeister
- die Wartung von Geräten und Fahrzeugen
- der Straßenbau
- sowie der Winterdienst.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die Erfahrung in den oben genannten Aufgaben besitzt, sowohl im Team als auch selbstständig arbeiten kann und handwerkliche Fähigkeiten aufweist.

Voraussetzung ist eine Ausbildung als Fachangestellter (m, w, d) für Bäderbetriebe (Schwimmmeistiergehilfe (m, w, d)).

Der Bewerber (m, w, d) sollte flexibel einsetzbar sein. Die Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddienst sowie für Überstunden wird vorausgesetzt. Wünschenswert ist mindestens der Führerschein der Klasse C1E. Idealerweise runden Erfahrungen mit modernen Traktoren und Zertifikate zum Führen von Motorkettensägen und Freischneidern Ihr Profil ab.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosem Tätigkeitsnachweis und Zeugnissen sind bis zum **14.03.2019** an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz zu richten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren nicht erstattet werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb unserer Stadtverwaltung und nur durch die hierzu befugten Personen verwendet.

gez. Schütz
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bundesfreiwilligendienst

Möchten Sie bei einer neuen Herausforderung praktische Erfahrungen sammeln, die Zeit zwischen Ausbildung und Studium sinnvoll nutzen oder einfach etwas „Gutes“ für Ihre Stadt tun? Dann sind Sie hier richtig.

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht
Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum von 12 Monaten in gemeinwohlorientierten Aufgabengebieten zu engagieren. Grundvoraussetzung der Bewerber (m, w, d) ist eine abgeschlossene Schulausbildung.

Der Einsatz erfolgt entweder

- im Heimatmuseum oder
- im Bereich Umweltschutz.

Wir bieten Ihnen neben einer fachgerechten Einarbeitung und eines Taschengeldes die Möglichkeit zur Teilnahme an Seminaren sowie ein freundliches und kollegiales Arbeitsumfeld.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, setzen Sie sich schnellstmöglich mit uns in Verbindung (Tel. 036252/34416) oder senden Ihre Bewerbung an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz.

gez. Schütz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Information vom Einwohnermeldeamt

Bis zum Jahr 2025 muss die Abgleichung der umstrukturierten Namensführung anhand einer Personenstandsurkunde (Geburts-, Abstammungs- oder Eheurkunde) erfolgen. Bitte legen Sie daher bei Beantragung von Personalausweisen, Reise- und Kinderreisepässen, sowie bei allen anderen Anträgen und Bescheinigungen im Einwohnermeldeamt wie z.B. Meldebescheinigungen, Beantragung von Führungszeugnissen, Umzügen, Zuzügen usw. Ihre **Personenstandsurkunde** im Einwohnermeldeamt vor.

Ihr Einwohnermeldeamt der Stadt Tambach-Dietharz

Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am **15. Februar** die

Grund- und Gewerbesteuern für das I. Quartal 2019

fällig werden.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzweckens (52-...) an die Ihnen bekannten Bankverbindungen der Stadtverwaltung.

Bareinzahlungen sowie Zahlungen mit der EC-Karte sind zu den Öffnungszeiten der Stadtkasse möglich.

Unsere Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Dienstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung einer Einzugsermächtigung.

Jana
Leiterin der Stadtkasse

Köhler

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 0172 / 3568137

**am letzten Dienstag eines jeden Monats
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a, Raum 29**

statt.

Frau Huber
Schiedsfrau

Tourist-Information

Veranstaltungen Februar/ März 2019

Samstag, 09.02.2019

10.00 - **Einführung in die Astrologie**
17.30 Uhr
Infos: www.natur-heilkunde-zentrum.de,
aslotus@gmx.de,
Gebühr auf Anfrage, Tel.: 036252 46058
Naturheilpraxis Anke Schilling,
Oberhofer Straße 13

Samstag, 09.02.2019

13.30 Uhr **„Schnupperkurs“
beim Keramikclub Tambach-Dietharz e.V.**
um Anmeldung wird gebeten
unter Tel.: 036252 36260
Keramikwerkstatt im alten Feuerwehrdepot,
Spitterstraße 13

Samstag, 09.02.2019

13.30 Uhr **Preisskat mit den „Tambacher Buben“**
um den „Falkensteinpokal“
Landhaus Falkenstein, Bahnhofstraße 14

Samstag, 09.02.2019

19.11 Uhr **2. Büttabend**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 10.02.2019

9.30 - **Einführung in die Astrologie**
16.30 Uhr
Infos: www.natur-heilkunde-zentrum.de,
aslotus@gmx.de
Gebühr auf Anfrage, Tel.: 036252 46058
Naturheilpraxis Anke Schilling,
Oberhofer Straße 13

Freitag, 15.02.2019

21.11 Uhr **Jugendfasching**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 16.02.2019

19.11 Uhr **3. Büttabend**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 17.02.2019

9.00 - **Schießen um den Sebastianspokal**
12.00 Uhr
KK-Gewehr
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Samstag, 23.02.2019

9.00 Uhr **Thüringer Landesmeisterschaften im Biathlon
AK 11 - 15**
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

Samstag, 23.02.2019

14.30 Uhr **Kinderfasching**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 23.02.2019

19.11 Uhr **4. Büttabend**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Sonntag, 24.02.2019

9.00 Uhr **Langlauf „Rund um den Nesselberg“ - alle AK**
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

Samstag, 02.03.2019

20.11 Uhr **Kostümball**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 02.03.2019

10.00 - **„Flohmarkt“ - Alles muss raus**
16.00 Uhr
Küchengeräte, Gläser, Geschirr, Kindersachen
für Verpflegung ist gesorgt!
Anfragen unter: Tel.: 0172 3470512, Herr Bischof, Kirchstraße 1

Montag, 04.03.2019

20.11 Uhr **Rosenmontagsparty**
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 09.03.2019

10.00 - **Einführung in die Astrologie**
17.30 Uhr
Infos: www.natur-heilkunde-zentrum.de,
aslotus@gmx.de,
Gebühr auf Anfrage, Tel.: 036252 46058
Naturheilpraxis Anke Schilling,
Oberhofer Straße 13

Sonntag, 10.03.2019

9.30 - **Einführung in die Astrologie**
16.30 Uhr
Infos: www.natur-heilkunde-zentrum.de,
aslotus@gmx.de,
Gebühr auf Anfrage, Tel.: 036252 46058
Naturheilpraxis Anke Schilling,
Oberhofer Straße 13

Sonntag, 10.03.2019

10.30 Uhr **Weltgebetsgottesdienst**
mit den Kindern aus unserer Christenlehre
Lutherkirche am Marktplatz

Freitag, 15.03.2019

19.00 Uhr **„Auf den Spuren des Tambach-Dietharzer
Fuhrmannsgewerbe“**
Vortrag mit dem Geschichts- und Heimatverein
und Dr. Egon Stötzer
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a,
- Eintritt frei -

Samstag, 22.03.2019

19.00 Uhr **Tag des Wassers, Wasserhistorischer Vortrag**
Bürgerhaus/ Saal, Burgstallstraße 31a

Freitag, 29.03.2019

15-19 Uhr **Blutspende**
Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

Jede Woche wieder:

Montag

19 - 22 Uhr **„Montagsmaler“**
des Kunstzirkels „da Vinci“
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Dienstag, Mittwoch, Freitag - Sonntag

10 - 18 Uhr **Erkunden - Erleben - Erholen
von Angelteich bis Wasserspielplatz**
Erlebnispark und Museum Lohmühle

Dienstag

10.00 Uhr **„Krabelgruppe“
Förderverein
Kindertagesstätte „Gallbergspatzen“**
Bürgerhaus/Sportraum, Burgstallstraße 31a

Mittwoch

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Mittwoch

16-17.30 Uhr **„Kindermalzirkel“**
des Kunstzirkels „da Vinci“
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

Donnerstag

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Freitag

14.00 Uhr **Senioren- bzw. Spielenachmittag**
Seniorenclub des IB, Schützenstraße 13

Samstag / Sonntag,

ca. 14.00 Uhr **Wildfütterung**
am Wildgehege
Nähe **Saurier-Ausgrabungsstätte**

Sonntag

9 - 12 Uhr **Schießzeit
bei der Schützencompagnie 1350 e. V.**
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter:
www.tambach-dietharz.de

Stadt- und Kurbibliothek

Das Bibliotheks-Jahr in Zahlen

Der erste Monat des neuen Jahres ist schon wieder vergangen; höchste Zeit noch einmal einen Blick ins vergangene Jahr zu richten.

Die Zahlen sagen, dass es ein gutes Jahr in der Bibliothek gewesen ist. Unsere Bibliothek hatte im Jahr 2018 ca. 850 Stunden geöffnet; immerhin fast 30 Stunden mehr als 2017.

Wir hatten 62 Neu- und Wiederanmeldungen; 11 mehr als im Jahr davor.



Damit konnten wir 25 aktive Leser mehr als 2018 verzeichnen. Besucher in der Bibliothek haben wir 4.044 gezählt. Die Onleihe nutzen mittlerweile 33 Leser. Sie haben 538 E-Medien über das Portal ThueBIBnet kostenlos ausgeliehen. Insgesamt sind dort über 77.700 Medien (eBooks, eMagazine, eAudios, eMusik und eVideos) verfügbar. Die Ausleihzahlen in der Bibliothek selbst sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.344 gestiegen auf 7.244. Der aktuelle Bestand der Bibliothek liegt per 31.12.2018 bei 5.822 Medien.

Davon sind 2.178 Romane und Erzählungen, die insgesamt 1.312 mal ausgeliehen wurden. Für Kinder und Jugendliche gibt es 1.977 Bücher mit 2.910 Entlehnungen.

Das ist eine Steigerung zum Vorjahr um fast 800 Ausleihen!

Ratgeber und Sachbücher sind noch 650 im Bestand und sie wurden 344 mal ausgeliehen. Die sonstigen Medien (DVDs, Konsolenspiele, Hörbücher, Hör-CDs, Spiele, Zeitschriften...) sind mit 1.017 Exemplaren vertreten und wurden fast 2.700 entliehen. 18 Veranstaltungen mit 388 Besuchern hatten wir im vorigen Jahr (2017 waren es 7), darunter 4 Lesungen für Erwachsene.

Neu in der Bibliothek ist ein cooler Sitzsack; für dieses Jahr ist noch ein zweiter geplant.

Auch neu und zum Ausprobieren gibt es eine Tonie-Box und mittlerweile 20 Tonie-Figuren.

Das Ferien-Leseprojekt „Ich bin eine Leserratte“ war ein voller Erfolg und fand begeisterte Teilnehmer. Vielleicht finden wir für dieses Jahr eine ähnliche Aktion...

Mehr wird noch nicht verraten!

Wir danken allen Lesern und Leserinnen; den kleinen und den großen und freuen uns auf ein lesefreudiges und ereignisreiches Jahr 2019.

Simone Lesser und Diana Gollhardt

Stadt- und Kurbibliothek

Burgstallstraße 31a
99897 Tambach-Dietharz
Tel: 036252 344-35

Öffnungszeiten:

Montag	13 - 17 Uhr
Dienstag	13 - 18 Uhr
Donnerstag	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr

Wir gratulieren

08.02.	Herrn Schneider, Ernst-Günter	zum 85. Geburtstag
12.02.	Frau Bendicks, Gertrud	zum 85. Geburtstag
13.02.	Herrn Harmuth, Herbert	zum 90. Geburtstag
15.02.	Frau Rausch, Marion	zum 70. Geburtstag
18.02.	Frau Hofmann, Sigrun	zum 80. Geburtstag
19.02.	Herrn Hoheisel, Wolfgang	zum 75. Geburtstag
22.02.	Herrn Bartel, Josef	zum 85. Geburtstag
22.02.	Frau Klein, Helga	zum 80. Geburtstag
24.02.	Herrn Jäger, Wolfgang	zum 75. Geburtstag
25.02.	Frau Behnert, Erika	zum 75. Geburtstag
25.02.	Herrn Menz, Karl-Walter	zum 70. Geburtstag
27.02.	Herrn Göbel, Dietmar	zum 75. Geburtstag
27.02.	Frau Weidner, Hanna	zum 70. Geburtstag
28.02.	Frau Rudolph, Heidemarie	zum 75. Geburtstag
02.03.	Herrn Raab, Reinhard	zum 75. Geburtstag
06.03.	Frau Fleischhammel, Angelika	zum 75. Geburtstag
06.03.	Frau Mülling, Irmgard	zum 85. Geburtstag

Bereitschaftsdienste

Notdienste:

Notruf	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 310791
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)	www.zahnarzt-notdienst.de
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 0022833

Havariedienst

Gas Ohra Energie GmbH	03622 / 6216
Strom Thüringer Energienetze	0361 / 73907390
Wasser Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden während der Geschäftszeiten (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr) außerhalb der Geschäftszeiten	03621 / 38730 03621 / 853615 o. 0174 / 3238530

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal

Monatsspruch Februar

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.
Römer 8,18

Gottesdienste

10.02.2019 - 4. S. v. d. Passionszeit

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum

17.02.2019 - 3. S. v. d. Passionszeit

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

24.02.2019 - 2. S. v. d. Passionszeit

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Lutherkirche mit Hlg. AM

03.03.2019 - Estomihi

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

10.03.2019 - Invokavit

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Lutherkirche

Veranstaltungen

Posaunenchor

dienstags	17.30 Uhr	Jungbläser/ Pfarrhaus Tambach
dienstags	19.30 Uhr	Tambach-Dietharz/ Diakoniezentrum
mittwochs	17.30 Uhr	Jungbläser/ Pfarrhaus Georgenthal
mittwochs	19.00 Uhr	Posaunenchor/ Pfarrhaus Georgenthal

Christenlehre

Do.	15.00 Uhr ab 15.15 Uhr	Abholung vom Hort; im Pfarrhaus Tambach-Dietharz
-----	---------------------------	--

Pfadfinder

Wölflinge + Jugendpfadfinder (7-11 Jahre)		
dienstags	15.30 Uhr - 17 Uhr	Friedrichroda, Bahnhofstr. 3
Pfadfinder + Rover (12-17 Jahre)		
freitags	15 - 17 Uhr	Friedrichroda, Bahnhofstr. 3
Konfirmanden und Vorkonfirmanden 2018/2019		
dienstags	14täglich 17.30 Uhr	Pfarrhaus Georgenthal

Senioren mit Frau Großkopp

Montag 9.30 Uhr Tambach/Diakonie
18.02./11.03.

Montag 14.30 Uhr Georgenthal/Hochhaus
18.03.

Pfarrersprechstunde

1. & 3. 18.30 - 19 Uhr Tambach-Dietharz
Donnerstag

1. & 3. 19.15 - 19.45 Uhr Hohenkirchen
Donnerstag

Bürozeit

jeden Montag 9 - 10.30 Uhr in Georgenthal - Fr. Schöler

jeden Montag 15 - 17 Uhr in Tambach-Dietharz -
Fr. Lucy

jeden Dienstag 10 - 11 Uhr in Hohenkirchen - Fr. Lucy

Änderung des Kirchengemeindekontos

Seit dem 1.1.2019 gehören unsere Gemeinden in Tambach-Dietharz und Georgenthal einer Kassengemeinschaft unseres Kirchenkreises an. Spenden und ihr Kirchgeld können selbstverständlich weiterhin bar zu den bekannten Büroöffnungszeiten an Frau Lucy in Tambach-Dietharz und an Frau Schöler in Georgenthal übergeben werden. Bei Überweisungen verwenden sie ab sofort die Kontodaten.

Bitte geben sie immer den Überweisungszweck „RT 3144“ an:

Kontoinhaber:

Kreiskirchenamt Eisenach/Buchungs- u.

Kassenstelle Waltershausen-Ohrdruf

IBAN: DE68 5206 0410 0008 0018 63

BIC: GENODEF1EK1

Bank: Evangelische Bank

Überweisungszweck: RT 3144

Geburtstagsbesuche

In Folge des deutlich vergrößerten Pfarrbereiches um Georgenthal und Tambach-Dietharz besucht Pfarrer Reinhardt unsere Gemeindeglieder zum 70., 80., 85., 90., 92., 94. ... Geburtstag.

Ehejubiläen

Bei Ehejubiläen benötigt Pfarrer Reinhardt ihre Mithilfe. Bitte melden sie sich, wenn sie einen Besuch, eine Hausandacht oder einen Gottesdienst anlässlich ihres Ehrentages wünschen.

Jubelkonfirmation 2019

Für die Organisation der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation in Tambach-Dietharz benötigen wir **dringend Ihre Unterstützung**.

Für die Versendung der Einladungen an die Jahrgänge **1954, 1959 und 1969** sind wir auf die **Zuarbeit der Namen und Adressen** angewiesen.

Jubelkonfirmation 2019 - 12.05.2019 in der Lutherkirche Tambach-Dietharz

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Tambach-Dietharz. (s. Bürozeit!)

Pfarrer L. Reinhardt

Bibelfreizeit in Bad Blankenburg (8.-10.3.2019)

Jeder Mensch hat seine Vorstellung von Gott. Dieses „Bild“ von Gott tragen wir mit uns und es prägt unser Denken und Handeln. In der Bibel begegnet uns Gott in ganz unterschiedlichen Bildern, Vergleichen und Eigenschaften.

Wenn auch Sie einmal darüber nachdenken möchten, einerseits welches „Bild“ von Gott sie ganz persönlich haben und andererseits welche vielleicht ganz anderen Sichtweisen auf Gott die Bibel für uns bereithält, dann könnte diese Bibelfreizeit genau das Richtige für Sie sein. Die Freizeit findet im Allianzhaus in Bad Blankenburg statt.



Die An- und Abreise erfolgt individuell. Die Kosten betragen: pro Person für das ganze Wochenende Einzelzimmer 140 € und Doppelzimmer 120 €. Interessenten wenden sich bitte an Pfr. Reinhardt (03624/317685) oder per email:

hohenkirchen@suptur.de

Pfarrer Reinhardt hat in der Zeit vom 10.-17.02.2019 Urlaub,

Vertretung übernimmt Pastorin i. R. B. Katte, Tel. 03621/25977.

Pfarrer Lars Reinhardt, Tel. 03624/317685, georgenthal@suptur.de

Ev.-Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77, Tel. 036252/36223

Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 99887 Georgenthal, St. Georgstr. 6, Tel. 036253/25334

Katholische Kirchengemeinde Gotha**„ST. BONIFATIUS“****Schützenallee 22, 99867 Gotha**

Pfarrbüro (0 36 21) 36430

Fax (0 36 21) 364330

Pfarrer Wigbert Scholle (0 36 21) 364321

Email: wigbert-scholle@onlinehome.de

Frau Olivia Schäfer (0 36 21) 364327

Email: o.schaefer@katholische.kirche-gotha.de

Schwester Talita (0 36 23) 200958

Email: schwester.talita@katholische-kirche-gotha.de

Haus Rosengart (0 36 23) 334250

Internetadresse: www.katholische-kirche-gotha.de

Email: info@katholische-kirche-gotha.de

Sprechzeit von Pfarrer Wigbert Scholle:

jeden Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Das Gothaer Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag, Mittwoch:

jeweils von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr

Gottesdienste im Februar 2019**Samstag, 09.02.**

17:30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

Sonntag, 10.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Die Kollekte ist für unsere Gemeinde.

Samstag, 16.02.

17:30 Uhr Eucharistiefeier Ohrdruf

Sonntag, 17.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:15 Uhr Eucharistiefeier Bad Tabarz

09:30 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Gotha

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Die Kollekte ist für die Caritas.

Samstag, 23.02.

17:30 Uhr Wortgottesdienst Ohrdruf

19:00 Uhr **Gemeindefasching** im Gemeindehaus St. Bonifatius Gotha Schützenallee 22

„Lasst uns himmlisch jubilieren - halleluja und he-lau“

Sonntag, 24.02. - 7. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier Waltershausen

09:30 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

10:00 Uhr Wortgottesdienst Sundhausen

10:30 Uhr Eucharistiefeier Friedrichroda

10:45 Uhr Eucharistiefeier Pfarrkirche Gotha

Die Kollekte ist für unsere Gemeinde.

**Der Verstand kann uns sagen,
was wir unterlassen sollen.
Aber das Herz kann uns sagen,
was wir tun müssen.**
Joseph Joubert

Jehovas Zeugen

Donnerstag, 21.02.2019, 19:00 Uhr

- Höhepunkte der Bibellesung: Römerbrief Kapitel 7 bis 8 „Wartest du sehnsüchtig?“
- Kapitel 8, Vers 19 - Bis zur „Offenbarung der Söhne Gottes“ dauert es nicht mehr lange
- Kapitel 8, Vers 20 - „Die Schöpfung ist der Nichtigkeit unterworfen worden“
- Was ist mit „Schöpfung“ gemeint und welche Hoffnung gibt es für sie?
- Kapitel 8, Vers 21 - Die Schöpfung wird „von der Sklaverei des Verderbens frei gemacht“ - auf welcher Grundlage?
- Johannesevangelium Kapitel 6, Verse 48 bis 71
- Warum sind die Menschen über das schockiert, was Jesus über sein Fleisch und sein Blut sagt? Und was bedeuten diese Worte?
- Wie reagiert Petrus, als viele Jesus nicht mehr nachfolgen?

Sonntag, 24.02.2019, 10.00 Uhr

Vortrag: „Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen“ (Buch Habakuk Kapitel 2, Vers 3)

- „Dein Schöpfer möchte, dass du glücklich bist“ („Er sättigt dich mit Gutem dein Leben lang“ - Psalm 103, Vers 5)
- Jehova stillt deine geistigen Bedürfnisse (Sprüche Kapitel 2, Verse 10 - 14)
- Jehova bietet dir Ziele an, die sich lohnen (Psalm 32, Vers 8)
- Gott schenkt dir echte Freiheit (2.Korintherbrief Kapitel 3, Vers 17)

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei; es werden keine Kollekten durchgeführt

**Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
Crawinkler Straße 13, 99885 Wölfis**

Weitere Informationen:

Elke Schubart, Tel. 036253 25137

Internet: www.jw.org

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda

Goethestraße 33

Gottesdienste:

Sonntag 10.00 Uhr

Mittwoch 19.30 Uhr



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

So. 17.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hirte Legler aus Steinbach-Hallenberg

So. 24.02.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Rüdiger Krause und Apostel Ralph Wittich

Mi. 06.03.

19.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältesten Ralf Schneider

Informationen im Internet

www.nak-nordost.de

Schulnachrichten

Grundschule Tambach-Dietharz

So eine Freude!

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien erlebten unsere 128 Schüler der Grundschule eine riesige Überraschung. Frau Jahn und Herr Pfestorf von der Firma Jahn GmbH überreichten uns einen überdimensionalen Scheck in Höhe von 1.000,00 €. Dieses Geld ist gedacht für besondere Höhepunkte im Schul- und Hortleben sowie den Kauf von neuen Spielgeräten und Spielzeug des Hortes, welches ja viel zu oft kaputt geht.

Alle schmiedeten sofort Pläne, was man damit noch alles anstellen kann. Eine größere Überraschung haben die Erzieherinnen jedenfalls schon geplant - doch was, erfahren die Kinder erst, wenn es soweit ist. Einen weiteren Teil des Geldes werden wir für unsere Schuljahresabschlussfahrt verwenden. Der Scheck hat bereits einen Ehrenplatz in einem Schaukasten unseres Schulhauses gefunden.



An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz, ganz herzlich bei der Firma Jahn GmbH für diese tolle Weihnachtsüberraschung bedanken.

Die Schüler der Staatlichen Grundschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz

Regelschule Tambach-Dietharz

„Wähle einen Beruf, den du liebst...“ (Konfuzius)

Dies ist in der heutigen Zeit gar nicht so leicht bei über 320 möglichen Berufen. Aus diesem Grund bietet unsere Regelschule in Tambach-Dietharz 2 Praktikumswochen im 9. Schuljahr sowie ein Woche in der Klassenstufe 10 an. Des Weiteren gibt es seit vielen Jahren einen Praxistag, der alle 14 Tage stattfindet, an dem die Schüler der Klassen 9 und 10 die verschiedensten Berufsfelder durchlaufen. Nicht zu vergessen den gemeinsamen Besuch der Berufsmesse sowie ein Bewerbungsprojekt. Die Schüler bekommen somit einen guten Einblick in die unglaubliche Vielfalt der Berufe.



„Ich wusste gar nicht, dass es einen Frisör im Krankenhaus gibt.“

Ein Besuch im Krankenhaus ist oftmals mit einem mulmigen Gefühl verbunden. Die Schüler der Klasse 9b besuchten in Begleitung der Schulsozialarbeiterin Fr. Schütz und der Klassenleiterin Fr. Dröbmar das Krankenhaus Friedrichroda, um die verschiedenen Berufe kennenzulernen. Einen ersten Einblick gab der Rettungsdienst mit verschiedenen Krankenwagen. Im Schockraum konnten die Jugendlichen die Untersuchungen hautnah miterleben, die bei neu angekommenen Patienten durchgeführt werden. Auch eine Kreissaalführung stand auf dem Programm. Gestärkt mit einem Mittagessen sowie vielen Eindrücken ging es wieder zurück nach Tambach-Dietharz.

Herzlichen Dank an Frau Beck für die reibungslose Organisation des Tages sowie an Frau Jäger, die sich viel Zeit für die Schüler nahm.

J. Dröbmar

Einladung



Zum Lichtbildervortrag

**"Auf den Spuren des
Tambach-Dietharzer Fuhrmannsgewerbe"**

**am Freitag, den 15. März 2019, 19.00 Uhr
im Bürgerhaus**

- Eintritt frei -

**Geschichts- und Heimatverein "Meister Eckhart" e. V.
mit Egon Stötzer und Manfred Ender**



Der Geschichts- und Heimatverein
"Meister Eckhart" e. V.

TFC 51. SAISON
2018/19

im Bürgerhaussaal Tambach-Dietharz

100 JAHR-EIN WUNDERPAAR

Fr. 15.02.19 21:11 Uhr Jugendfasching
 Sa. 23.02.19 14:30 Uhr Kinderfasching
 Sa. 02.03.19 20:11 Uhr Kostümball

**Mo. 04.03.19 20:11 Uhr
Rosenmontagsparty**

EINTRITT FREI!

erst. Änderungen vorbehalten* Vorlage des „Mittagstreffs“ & Ausweises für Minderjährige
ab 14 Jahren - sonst kein Einlass!

TFC 51. SAISON
2018/19

100 JAHR-EIN WUNDERPAAR

Sa. 02.02.19 19:11 Uhr 1. Büttensabend
 So. 03.02.19 13:30 Uhr Senioren Büttennachmittag
 Sa. 09.02.19 19:11 Uhr 2. Büttensabend
 Sa. 16.02.19 19:11 Uhr 3. Büttensabend
 Sa. 23.02.19 19:11 Uhr 4. Büttensabend

Kartenbestellung bei: Hona Kummer:
 Tel.: +49 (0) 36252-32229 Mobil: +49 (0) 172-5785549 E-Mail: hona.kummer@gmx.de
 Abholung und Kartenvorverkauf im Bürgerhaus
 jeweils am Mittwoch vor der Veranstaltung (16.00-18.00 Uhr)

Wir möchten darauf hinweisen: Bitte während aller Veranstaltungen
 50% und Familienkasse beachten! Werben, welche für Veranstaltungen und auf Sponsoring
 im Internet systemwidriges Verhalten. Mit dem Einsatz der Eintrittskarte stimmen Sie
 Ihre Zustimmung an. Diese finden Sie unter:
www.tfc-helvo.de/Datenschutz/Erklärung.

Tambach-Dietharzer Biathleten weiterhin sehr erfolgreich

Mit einem Paukenschlag startete Juliane Frühwirt in die Jugend- und Junioren-WM in Osrlblie. Beim Einzelrennen musste sie sich am 28.01. mit einem Schießfehler nur der Chinesin Meng geschlagen geben und wurde Junioren-Vizeweltmeisterin.

Am Vortag erkämpfte sich Hendrik Rudolph in seinem ersten großen internationalen Rennen mit 3 Fehlern als zweitbesten Deutscher Platz 21 im Einzel der männlichen Jugend. Am 29.01. hat er in Osrlblie als Startläufer gemeinsam mit Darius Lodl und Hans Köllner Gold über 3x 7,5 km bei der männlichen Jugend geholt. Auch Juliane Frühwirt war in der Staffel ebenfalls erfolgreich, sie wurde mit ihrer Staffel Vize-Weltmeisterin.

Die Sparkassen-Arena auf dem Notschrei (Schwarzwald) war am Wochenende 26./27.01. Austragungsort der Deutschlandpokalrennen der Biathleten. Im Schwarzwald war mit Benjamin Menz in der Jugend 1, Ak17 ein Sportler aus Tambach-Dietharz am Start.

Unter den Augen des DSV-Wettkampfbeauftragten Gerald Hönig wurde am Samstag auf den sehr gut präparierten Strecken zunächst ein Sprintrennen ausgetragen.

Bis zum letzten Schuss war Benjamin Menz über 7,5 km auf Siegfürs. Da dieser nicht fallen wollte, fehlten nach diesem einen Schießfehler am Ende 5,4 Sekunden zu Platz 1 und 1,5 Sekunden zu Platz 2. Aber auch mit Rang 3 war sein Trainer, der Ex-Biathlet Alexander „Ali“ Wolf, sehr zufrieden.

Der Super-Einzel-Wettkampf am Sonntag stand dann sehr im Zeichen der Witterungsunbilden. Während der schauerartig verstärkte Schneefall noch gut zu beherrschen war, stellten die unberechenbaren, starken Sturmböen die Athleten vor sehr knifflige Aufgaben. Bei dieser sehr schießlastigen Wettkampfform gab es für jeden Fehlschuss 15 Strafsekunden. Benjamin Menz musste über 7,5 Kilometer laufen und sicherte sich mit einem der besten Schießergebnisse des gesamten Starterfeldes (insgesamt 4 Fehler, 2/1/1/0) den Sieg an diesem Sonntag. Für ihn gilt es jetzt nochmal gezielt zu trainieren, um bei der EYOF (European Youth Olympic Festival) in Sarajevo vom 09.-16. Februar in guter Form zu sein.

In Großbreitenbach starteten parallel die Thüringer Nachwuchsathleten der Altersklassen 12-15 zur Thüringer Meisterschaft im Einzel.

Dabei konnte Felix Schmidt den 2. Platz und damit den Vizemeistertitel in der Ak13 erringen.

Während in Oberhof die Weltelite der Biathleten um Podestplätze kämpfte, war das beschauliche Ridnaun in den Bergen Südtirols zeitgleich Gastgeber für den Biathlonnachwuchs aus Italien, Österreich, Schweiz, Australien, Neuseeland, Slowenien, Belgien und Deutschland.

Dabei wurden die Rennen für alle Starter im Alpencup (AC) und für die deutschen Athleten zusätzlich für den Deutschlandpokal (DP) gewertet.

Der Samstag stand bei Sonnenschein und Temperaturen um -5 Grad ganz im Zeichen der Einzelrennen. Auf den sehr schweren Strecken waren mit Juliane Frühwirt, Hendrik Rudolph und Benjamin Menz 3 Sportler unseres SV dabei.

Über 12,5 Kilometer setzte sich Benjamin Menz in der Jugend 1 männlich, Jahrgänge 2002/2003 im 114 Starter großen Feld in beiden Wertungen mit insgesamt 4 Schießfehlern (1/0/2/1) durch und konnte damit den 1. Thüringer Sieg des Wochenendes für sich verbuchen.

In der Jugend 2 männlich der Jahrgänge 2000/2001 war Hendrik Rudolph (2001) am Start. Rudolph erreichte nach 3 Schießfehlern (0/1/0/2) in der AC-Wertung Rang 4 und in der DP-Wertung Rang 3.

Am Nachmittag hieß es für die Damen Farbe zu bekennen. Hier konnte Juliane Frühwirt über 12,5 km bei den Juniorinnen erneut ihre gute Form nachweisen.

Nach insgesamt 3 Schießfehlern musste sie sich in der Alpencupwertung nur knapp einer Italienerin geschlagen geben. Dies bedeutete zugleich Rang 1 im Deutschlandpokal.

In der Nacht zum Sonntag fielen dann ca. 20 Zentimeter Neuschnee. In Verbindung mit dem leichten Dauerschneefall während der Wettkämpfe wurde die Sprintrennen unter schwierigen Bedingungen gestartet. Zugute kam den Athleten allerdings, dass der Wind am Schießstand nahezu eingeschlafen war.

Menz und Rudolph erreichten in ihren Altersklassen über 7,5 Kilometer unisono Rang 3 in der Wertung des Deutschlandpokals. Rudolph kam ohne Fehler durch und war damit im Ranking des

Alpencups auf Platz 6 zu finden. Menz hatte einen Fehler im Liegendanschlag und lag damit im Alpencup auf Platz 4.

Beide Wertungen dieses Sonntags konnte Juliane Frühwirt mit nur einem Schießfehler klar für sich entscheiden.

Alle Ergebnisse sind auf www.thueringer-skiverband.de oder www.deutscherskiverband.de nachzulesen.

Gleichzeitig möchte sich der Vorstand ganz herzlich bei allen Kampfrichtern, Ordnern, Helfern, der VIP-Zelt-Besatzung und dem Hüttenteam bedanken, die vor und während des Oberhofer Weltcups für ein gutes Gelingen gesorgt haben!



Rudolph, Lodl, Köllner v. l.

Foto: Deubert

Schnupperkurs beim Keramikclub

Haben Sie Zeit und Lust sich kreativ zu betätigen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Was? Keramik - Schnupperkurs

Wann? 9.2.2019 um 13.30 Uhr

**Wo? Spitterstraße 13
(altes Feuerwehrdepot)**

Ansprechpartner: Katrin Heiden oder Anita Höblich
Wir bitten um Voranmeldung unter 036252 36260!
Keramikclub Tambach-Dietharz e.V.

Sonstiges

Zur Information

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte in der Stadt Tambach-Dietharz verteilt. Bei entsprechenden Reklamationen hinsichtlich Verteilung und Zustellung (nicht, unregelmäßig oder zu spät erhalten) wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag. Dieser wird sich gern um Ihre Reklamation kümmern.

Telefon: 03677 205036
Ansprechpartner: Herr Köllmer